die Ernährungs-Experten

Praxis für Ernährungsberatung & Ernährungstherapie

Carolin Kettenring



12 ERNÄHRUNGSEMPFEHLUNGEN FÜR IHR IMMUNSYSTEM

- Ernähren Sie sich nicht von Nudeln und Dosengerichten, sondern stärken Sie ihr Immunsystem durch eine gesunde, ausgewogene Ernährung. Diese soll frisch, bunt, abwechslungsreich sein, mit viel Liebe zubereitet und mit Zeit und Genuss verspeist werden.
- **2. BUNT hält gesund** je bunter Ihre Mahlzeiten sind, desto mehr Substanzen beinhalten Ihre Gerichte die folgenden Nährstoffe. Achten Sie dabei insbesondere auf grün, rot, orange und violett.
- **3. Essen Sie ausgewogen durch die Orientierung an der Ernährungspyramide** genügend Trinken für die Schleimhäute, viel frisches Obst, Gemüse, genügend Eiweiß und mäßig vom Rest.
- 4. Wintergemüse sind DIE Unterstützer ihres Immunsystems Rosenkohl, Wirsing, Weißkohl, Rotkohl.
- 5. Tanken Sie Vitamin A, C, E Sie schützen uns vor Infekten, vor allem bei Stress. Sie erhalten die Schleimhäute (Barriere) und schützen Zellen vor oxidativem Stress. Gute Quellen: Brokkoli, Grünkohl, Wirsing, Spinat, Rosenkohl, Paprika, Sanddorn, Kiwi, Papaya, Hagebutte, Johannisbeeren oder ACE Saft
- **6.** Tanken Sie das Sonnenhormon Vitamin D DAS Schlüsselhormon des Immunsystems. Vitamin D mobilisiert die Killerzellen. Genießen Sie die Frühlingssonne, tanken Sie auf und essen Sie fetten Fisch, Ei, Avocado, bzw. nehmen Sie jetzt dringend Vitamin D in Abstimmung mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein!
- 7. Ausreichend B-Vitamine zuführen. Sie schützen die Schleimhäute und verstärken deren Abwehr Hülsenfrüchte, Vollkornprodukte, Nüsse, und grüne Gemüse. Für B12: Tierische Produkte
- 8. Eisen, Zink (Mangel schwächt die Abwehr), Selen (Produktion von Antikörpern, antiviral) Selen: Grünkohl, Rettich oder 100g Garnelen oder eine(!) Paranuss decken bereits den Tagesbedarf. Zink: Kürbiskerne, Haferflocken, Sesam, Hülsenfrüchte, Paranuss, Avocado, Austern Eisen: Fleisch, Quinoa, Hirse, Hülsenfrüchte, Amaranth
- 9. Sekundäre Pflanzenstoffe Schutz vor Krankheiten und "Fressfeinden" Gute Quellen sind violette Gemüse und Früchte (Aubergine, Rote Beete, Beeren) oder orange Früchte (Aprikosen etc.) oder Bitterstoffe in Rucola, Endiviensalat, Chicoree uvm.
- 10. Für das Darm-Immunsystem 70% der Immunzellen befinden sich im Darm. Probiotika helfen eine gute Darmflora aufzubauen. Präbiotika sind artgerechtes Futter für unsere Darmbakterien Probiotika: Sauermilchprodukte: Joghurt, Kefir, Dickmilch, Buttermilch, Sauerkraut, fermentiertes Gemüse, Apfelessig, Kimchi (koreanischer Kohlsalat)
 Präbiotika: Chicoree, Artischocken, Zwiebeln, Lauch, Knoblauch, Bananen, Topinambur
- 11. Hausmittelchen bei Husten: Schwarzer Rettichsaft, Holunderbeersaft, Thymian und Salbei. Bei Fieber: Ingwertee und Ingwershots. Eine antivirale Wirkung hat Cistustee (im Teeregal). Fiebersenkend: Kartoffelwickel, Wadenwickel mit Apfelessig etc.
- **12. Genügend Trinken** bei Flüssigkeitsdefizit trocknen die Schleimhäute im Nasen- und Rachenraum aus, dadurch ist ihre Barrierefunktion eingeschränkt.